



gemeinsam

Gemeindebrief



JUNI - SEPTEMBER

Außer Thesen nichts gewesen?

Sommerpredigtreihe zum Reformationsjubiläum

Abend für Visionäre

Ideen für ein umwelt- und klimafreundliches Leben im Jahr 2050

Wer mitkommt, gehört dazu

's Melanchthon Wandergrüpple wird 10 Jahre alt

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Sommer schmeckt: nach Pflirsichen, Aprikosen und Trauben, Johannisbeeren, Mirabellen, Feigen und Vanilleeis, nach Salz auf der Haut und nach einem kühlen Glas Sommerwein an einem lauen Abend. Der Sommer schmeckt nach Fülle. Köstlich sind die Früchte des Sommers, bunt und vielfältig.

Unsere deutsche Sprache benutzt das schöne Bild, dass man von etwas „einen Geschmack“ bekommen kann. Das bedeutet, dass man einen Eindruck gewinnt, möglicherweise auch Appetit bekommt auf mehr. Unsere Sprache weiß darum, dass auch intellektuelles Begreifen mit dem ganzen Menschen zu tun hat.

Es ist sicher kein Zufall, dass kleine Kinder Dinge, die sie erforschen möchten, in den Mund nehmen – oft zum Leidwesen ihrer Eltern. Die Kleinen wollen einen Geschmack gewinnen vom Leben. Die Zunge mit ihren empfindlichen Geschmacksknospen vermittelt dabei verschiedene Eindrücke: süß, sauer, salzig und bitter. Das ist wie ein Bild für die Fülle des Lebens, und ich finde, dass der Sommer diese Fülle in ganz besonderer Weise abbildet. Süß schmeckt die Feige, salzig die Haut nach dem Bad im Meer, säuerlich meine Lieblings-Apfelsorte und bitter ist es, dass im August die Tage schon langsam kürzer werden.



Schmecket und sehet, wie freundlich der Herr ist.
Foto: Kirsten de Vos

„Schmecket und sehet, wie freundlich der HERR ist“ heißt es in Psalm 34.

Selbstverständlich kann ich die Früchte des Sommers auch ohne Glaubenshintergrund genießen. Mir schmeckt es jedoch besser, wenn ich dafür danken kann, wenn ich mir vorstellen kann, dass Obst und Wein Geschenke Gottes sind. Als Enkelin einer Bauernfamilie habe ich früh gelernt, bei allem Genuss daran zu denken, wie viel harte Arbeit notwendig ist, um die Früchte zu genießen, wie oft eine Ernte auch zerstört wurde und wird durch Hagel oder Frost im Frühling. Doch gerade dieses Wissen macht mir den Genuss kostbar und vertieft die Freude daran. Die Fülle ist Luxus, nicht die Regel. Luxus ist die Freude an dem Besonderen, an der Fülle und am Über-schwang.

Schmecket und sehet, wie freundlich der HERR ist - mit diesen Worten werden Menschen in den evangelischen Kirchen zum Abendmahl eingeladen. Auch von Gott kann man einen Geschmack gewinnen. Im Sommer, in Brot und Wein.

Ihre Pfarrerin Monika Hautzinger

Impressum

Erscheint vierteljährlich, Aufl. 6.000 Stück
Herausgegeben von
der Evangelischen
Gemeinde in der
Neckarstadt, Mann-
heim

V.i.S.d.P.:
Judith Natho

Redaktion: Martina Freier, Winfried
Lehmann, Judith Natho, Elke Niebergall-
Roth, Jochen Stoiber

Design: Rheinshagen & Hartung GmbH
Satz und Gestaltung: Pressebüro J.O.
Paesler, www.neckarstadt.tumblr.com

Druck: Reintjes Graphischer Betrieb GmbH,
47533 Kleve
Gedruckt auf Recyclingpapier aus
100 % Altpapier



Inhalt

Seite 2

Grüß Gott, Inhalt

Seite 3

Thema: Bezirksvisitation, Ökumenischer Kirchentag

Seite 4 + 5

Gottesdienst: Sommerpredigtreihe und andere

Seite 6

Menschen: Vorsitzende der Stadtsynode, Vertretung Posaunenchor

Seite 7

Geistesleben: Lutherfest, Neckarstädter Runde

Seite 8

Jugend: „Play Luther“, Konfirmandenanmeldung

Seite 9

Diakonie: Kinderkaufhaus, Dank, Kaffee&Kleider

Seite 10 + 11

Gottesdienste: Juni bis September

Seite 12 + 13

Kinder: Kinderbibeltag, Nistkästen, Kita-Sommerfeste, Gottesdienst für kleine Leute

Seite 14

Vermischtes: Begegnungsfest, Matinee

Seite 15

Kirchenmusik: Mitwirkende gesucht, Streifzüge durch die Wortmächtigkeit Luthers, Kantorei-Reise, Telemann im Gottesdienst

Seite 16

Aktives Leben: Abend für Visionäre, Singtreff, Samstagsfrühstück

Seite 17

Aus den Kirchenbüchern

Seite 18

Gruppen – Kreise – Treffpunkte

Seite 19

Kontakt – Beratung

Seite 20

Aktuell: Zehn Jahre Wandergrüpple

Was wir bewegen wollen

Ergebnisse der Landeskirchlichen Bezirksvisitation im Februar

„Wir sind sehr beeindruckt über das, was wir hier erlebt und gesehen haben“, sagte Landesbischof Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh zum Abschluss einer dreitägigen Visitation des Kirchenbezirks Mannheim durch eine Kommission der Landeskirche. Besonders würdigte er das Engagement in der Ökumene, im interreligiösen Dialog und in der Hilfe für Flüchtlinge. Das positive Resümee verbindet sich mit sieben Punkten, in denen die evangelische Kirche Mannheim künftig noch „nachlegen“ wird:

1. Gottesdienste sollen künftig noch stärker auch außerhalb der

Kirchenräume stattfinden und mit und für konkrete Zielgruppen gestaltet werden.

2. Das evangelische Profil der Kindertagesstätten soll deutlicher erkennbar sein.

3. Die evangelische Jugendarbeit wird ihr Angebot vor Ort und auch in der Zusammenarbeit mit den Schulen stärken.

4. Eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit soll die Bedeutung kirchlichen Handelns für die Stadtgesellschaft verdeutlichen.

5. In vielen Lebensbereichen wie Krankenhaus oder Schule sind Seel-

sorgende aktiv. Angesichts einer immer älter werden Gesellschaft will die Kirche die Altenheimseelsorge stärken.

6. Das Diakonische Werk ist ein starkes Stück Kirche. Es positioniert sich sozialpolitisch und arbeitet eng mit den Gemeinden zusammen.

7. Das Klimaschutz-Projekt der Evangelischen Kirche in Mannheim zielt darauf, den eigenen CO₂-Ausstoß bis zum Jahr 2030 um 50 Prozent zu reduzieren. Es ist Teil des kirchlichen Friedensauftrags und setzt sich für eine menschenwürdige Zukunft ein.

Miteinander.Freiheit.Leben

Ökumenischer Kirchentag in Mannheim

Die Evangelische und die Katholische Kirche in Mannheim laden die Stadtbevölkerung ein, das Mannheimer Miteinander zu feiern und des Reformationsjubiläums zu gedenken. Erleben Sie Kirchentagsatmosphäre im Herzen unserer Stadt!

Samstag, 8. Juli

15:30 Uhr: In der Citykirche Konkordien eröffnen der EKD-Ratsvorsitzende Dr. Heinrich Bedford-Strohm und der deutsche Caritas-Präsident Dr. Peter Neher den Kirchentag.

17:00 bis 19:30 Uhr: Die Innenstadtkirchen laden zu Gottesdiensten ein. Die Reiss-Engelhorn-Museen bieten Sonderführungen durch die Pápste-Ausstellung. Ein sozialdiakonischer Stadtspaziergang und eine Führung über die Mannheimer „Meile der Religionen“ zwischen Kirchen, Synagoge und Moschee versprechen informative Bewegung.

19:30 bis 23:00 Uhr: In den Abendstunden lässt sich Kirche in Mannheim in ihrer ganzen Vielfalt mit Musik, Kultur, Spiritualität und Begegnung erleben. Das Abendprogramm endet um 22:45 Uhr auf der großen Marktplatz-Bühne mit einem Nachtgebet.

Sonntag, 9. Juli

10:00 Uhr: Höhepunkt des Kirchentages ist eine ökumenische Taferinnerungsfeier auf dem Marktplatz. Anschließend bis 14:00 Uhr Gelegenheit zum Essen und zur Begegnung.



Einladung zum ökumenischen Kirchentag

Foto: Kirsten de Vos

Suchet der Stadt Bestes

Andacht zum Stadtteilstfest Wohlgelegen

Unter diesem Motto laden die evangelischen Gemeinden zusammen mit den katholischen Pfarreien der Neckarstadt zur ökumenischen Stadtteilstfestandacht für Groß und Klein ein. Im Rahmen

des Stadtteilstfestes werden wir auch die Pflanzung unseres Apfelbäumchens, passend zum Reformationsjahr, auf dem Nebeniusplatz feiern.

Samstag, 24. Juni
12:00 Uhr
auf der Festbühne



Im vergangenen Jahr haben wir eine Lutherlinde im Herzogenriedpark gepflanzt.

Foto: Winfried Lehmann

In Gottes Händen geborgen

Gottesdienst mit Taufe und Tauferinnerung

Jesus hat die Kinder in den Arm genommen. Er hat sie mit seinen Händen gesegnet. Auch dich hat Gott gesegnet. Auch dich hat Gott berührt. Seit der Taufe hält er dein Leben in seinen Händen. Seit du getauft bist, sagt Gott immer wieder neu zu dir: Geborgen ist dein Leben in meinen Händen. Ich segne dich und behüte dich. „Ich bin getauft“ – so soll Martin Luther es mit Kreide vor sich auf den Tisch geschrieben haben,

wenn er sich bedrängt fühlte. Dass ich getauft bin, kann keiner in Zweifel ziehen und keiner mir nehmen. Dieses Wissen stärkte ihn, wenn er von Menschen bedrängt war oder wenn Glaubenszweifel ihn befielen. So kommen auch wir in diesem Gottesdienst zusammen und lassen uns bestärken.

Sonntag, 23. Juli, 10:00 Uhr
Melancthonkirche

auf.Recht

Gottesdienst^{plus} Croissants zum Thema des Frauensonntags

Einmal im Jahr feiern wir einen Frauengottesdienst. Das ist ein Gottesdienst, den Frauen vorbereiten und gestalten. Und ganz bewusst kommt die Sicht von Frauen auf einen biblischen Text zum Tragen. Im Jahr 2017 stellt auch der Frauensonntag einen Bezug zum 500-jährigen Reformationsjubiläum her. Im Mittelpunkt stehen ein Abschnitt aus dem Römerbrief und die Frage nach Gerechtigkeit und Gnade.

Diesen Gottesdienst feiern wir als Gottesdienst^{plus} Croissants. Bei einem kleinen Frühstück werden sich spannende Tischgespräche ergeben über unser Verständnis von Gerechtigkeit und was wir davon im Alltag erleben – oder auch nicht.

Sonntag, 10. September, 11:00 Uhr, Diakoniekirche Luther

Abschied und Dank

7 Jahre Diakoniekirche, 9 Jahre Neckarstadt und 25 Jahre im Kirchenbezirk – das sind die nackten Zahlen zur Tätigkeit von Gemeinwesendiakonin Martina Böffert in Mannheim, die so jedoch in keinsten Weise ihr segensreiches Wirken zum Ausdruck bringen und ihrem großen Engagement gerecht werden können. Nun verlässt uns Martina Böffert Ende September und stellt sich einer neuen Herausforderung. Wir danken ihr ganz herzlich und verabschieden sie mit Kaffee und Kuchen ab 15:00 Uhr, Musik und Texten ab 16:00 Uhr und einem Gottesdienst ab 17:00 Uhr.

Sonntag, 24. September
Diakoniekirche Luther

Außer Thesen nix gewesen?

Was mir wichtig ist an der Reformation – Sommerpredigtreihe 2017

500 Jahre ist es her, dass die evangelische Kirche ihren Anfang nahm, dass Martin Luther wirkte und um die Erneuerung der Kirche kämpfte. Das wird 2017 groß gefeiert. Aber was ist eigentlich geblieben von Luthers Wirken und Lehren? Wie können seine Gedanken Menschen auch

heute noch ansprechen und vielleicht sogar aufrütteln?

Dem gehen die Predigerinnen und Prediger in der Sommerpredigtreihe nach.

30. Juli: In der Kirche hat jeder was zu sagen – Matthias Weber,

Geschäftsführender Direktor Diakonisches Werk Mannheim

6. August: Luther und Melancthon – Zwei Menschen verändern Deutschland. Axel Wermke, Präsident der Landessynode

13. August: „Schmecket und sehet, wie freundlich unser Gott ist“ – Luther und der Gottesdienst. Monika Hautzinger, Pfarrerin

20. August: Reformation in stürmischen Zeiten – Jens Flammann, Diplom-Ökonom, Stadt-events Mannheim

27. August: „Vergnügt, erlöst, befreit“ – Die vier Grundworte der Reformation. Margit Fleckenstein, Synodalpräsidentin a. D.

3. September: Von der Deformation zur Reformation – Die befreiende Kraft der Gnade. Wolfgang Brjanzew, Landeskirchlicher Beauftragter für die Reformationsdekade

Jeweils Sonntag, 10:00 Uhr
Melancthonkirche



Sehet und schmecket ...

Staunen und genießen im Erntedankgottesdienst

Nein, es ist nicht so, dass ich dem alten Väterchen Gott höflich meinen Dank abstatten muss: „Nun sag mal artig DANKE-SCHÖN!“ – nein, so nicht.

Was ist dann Danken? Danken ist zuerst Sehen, Hinsehen. Sehen, was da ist. Und Staunen. Staunen darüber, dass jeder Tag reich ist, meist überreich. Staunen über das, was dem, der nicht sieht, selbstverständlich ist: Son-

ne, Luft und Regen. Vertraute und lieb gewordene Menschen. Der tragende Boden, der weite Himmel, die unbegrenzte Freiheit. Staunen, dass mir die unerschöpfliche Fülle des Lebens einfach so gegeben ist, geschenkt. Sehen, staunen – und genießen: „Seht und schmecket, wie freundlich Gott ist.“

Dank in diesem Sinn ist der Atem der Spiritualität, ihr Grund-

vollzug. Der Ruhepuls eines gelassenen Vertrauens – einer vertrauenden Gelassenheit. Und von einer solchen Gelassenheit ist es gar nicht mehr weit zum Los-Lassen, zum Geben, Schenken und Teilen ... GOTTSEIDANK.

Erntedankgottesdienst
Sonntag, 1. Oktober
10:00 Uhr
Melancthonkirche

Was macht eigentlich ...

... die Vorsitzende der Stadtsynode?

Hannelore Dänzer ist seit drei Jahren die Vorsitzende der Synode der evangelischen Kirche Mannheim und seit 27 Jahren Älteste in ihrer Kirchengemeinde. Ehrenämter! Wie so oft bei der Kirche. Handfest und mit einem Schalk in den Augen bewältigt sie ihr Amt.

Ihre umfangreichen Aufgaben bewältigt sie per Homeoffice, abgesehen von den zahlreichen Sitzungen, die ihre Anwesenheit erforderlich machen. Frau Dänzer ist natürlich an Personalentscheidungen und verwaltungsmäßigen Belangen innerhalb eines vorgegebenen Budgets beteiligt. Über die einzelnen Ausschüsse gehen die Entscheidungen in den Stadtkirchenrat und dann in die Synode. So beispielsweise die Zielvereinbarungen anlässlich der Bezirksvisitation (siehe Seite 3) oder die Vereinbarungen zu den Kooperationsregionen. Diese sollen zu Synergieeffekten führen, für uns zwischen Neckarstadtgemeinde und Paul-Gerhardt-Gemeinde. Das heißt: Viele Ideen können an ver-

schiedenen Stellen zum Tragen kommen. Damit kann sich auch der Glaube entfalten. Und besonders dann, wenn wir auf den Einzelnen zugehen.

Bis 2019 ist Hannelore Dänzer in ihrem Amt gewählt. Das ist noch

eine Strecke! Wir wünschen ihr viele glückliche Entscheidungen.

Eins ist aber sicher: Über Langeweile braucht Frau Dänzer nicht zu klagen.

Martina Freier



Die Vorsitzende der Stadtsynode, Hannelore Dänzer

Foto: Karl-Heinz Schelter

Vertretung beim Posaunenchor

Für ein Jahr übernimmt Sebastian Harras die Leitung

Liebe Gemeinde,

am Dirigentenpult des Posaunenchores steht vorübergehend ein Wechsel an!

Ich werde nach meinem Referendariat am Kurfürst-Friedrich-Gymnasium Heidelberg ab September 2017 für ein Jahr in Birmingham in England leben. Gemeinsam mit meinem Partner möchte ich die Gelegenheit nutzen, nach dem Abschluss unserer Berufsausbildungen ein weiteres Stückchen dieser Erde kennenzu-

lernen und musikalische, sprachliche und professionelle Erfahrungen zu sammeln.

Doch keine Angst, die Arbeit des Posaunenchores geht natürlich weiter! Mit Sebastian Harras konnte eine kompetente Vertretung gefunden werden, die sowohl den Posaunenchor als auch die Jungbläserausbildung für die Dauer dieses Jahres übernehmen wird. Sebastian Harras studiert derzeit an der Musikhochschule Mannheim Schulmusik und Posaune. Er hat das Posaunespielen

selbst in einem Posaunenchor gelernt und kennt sich somit in der kirchlichen Bläserarbeit bestens aus.

Auch wenn der Zeitpunkt meines – vorübergehenden – Abschiedes noch weit entfernt ist, möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich schon jetzt von Ihnen verabschieden: bis bald! Denn ein Jahr voller Erlebnisse und Eindrücke geht vermutlich schneller vorbei als man denkt ...

Ihre Katharina Stängle

Lutherfest

Alles vorbei?

Das Lutherjahr neigt sich dem Ende zu, nicht aber die Reformation! Begonnen haben wir vor einem Jahr mit dem großen Lutherfest in der Diakoniekirche Luther. Und um das Jahr enden zu lassen, wie es begann, wollen wir auch in diesem Jahr am 31. Oktober ein Lutherfest in und um die Diakoniekirche feiern.

Mit Ereignissen rund um Luthers Leben, mit guten Begegnungen, mit Essen und Trinken und guter Stimmung! Besonders für die gute Stimmung suchen wir noch Menschen, die diese verbreiten.

Haben Sie, hast Du Lust, mitzuwirken bei unserem Lutherfest? Ein Treffen zum Denken und Vorbereiten findet am 14. September um 19:00 Uhr in der Diakoniekirche Luther statt.

Nähere Informationen sind erhältlich bei Svenja Hauseur, Tel. 0177 68 55 817 .



Gott spricht:

*Ich schenke euch ein
neues Herz und lege
einen neuen Geist in
euch hinein. Hes.36,26*

Nicht nur immer weit weg

Vortrag von Dr. Udo Wennemuth über die Reformation in der Kurpfalz

Wittenberg, Eisleben, Erfurt – Reformation war immer weit weg. Der Eindruck trägt. Nicht nur die Reichstage in Speyer und Worms haben viel zur Ausbreitung der Reformation beigetragen. Schon im Frühjahr 1518 – also wenige Monate nach der Veröffentlichung der 95 Thesen – ist Luther in Heidelberg, um seine Meinung zu vertreten.

Dr. Udo Wennemuth, Leiter des Archivs und der Bibliothek



der evangelischen Landeskirche in Baden, ist nicht nur ein gewissenhafter Hüter der Akten und Urkunden aus damaliger Zeit – er ist auch deren profunder Kenner. In seinem Vortrag fördert er verblüffende Details zu Tage, ohne jedoch die großen Linien aus den Augen zu verlieren.

Mittwoch, 19. Juli
19:30 Uhr
Melanchthonhaus

„Play Luther“

Ein spannender Blick in die Entstehungsgeschichte der Evangelischen Kirche

Im Oktober, also zum Abschluss des Reformationsjubiläumsjahres besucht EURE FORMATION – Lukas Ullrich und Till Florian Beyerbach – mit dem musikalischen Theaterstück „Play Luther“ die Diakoniekirche Luther.

„Play Luther“ ist eine spannende Zeitreise durch das Leben sowie die Beziehungs- und Gedankenwelt von Martin Luther, dem großen Reformator. Dabei wird weder an gegenwartsbezogenen Lebensbezügen noch an ökumenischen Hoffnungen gespart.

Inhaltlich wird der Reformator zwar mehrheitlich – sicherlich auch durch die modernisierten Lutherlieder – gewürdigt, aber

auch kritische Stimmen dringen durch. Geboren und ausgebildet im Mittelalter war er in der Lage über das bestehende Weltbild hinauszuwachsen. Er nutzte ein neues Medium, riskierte sein Leben für das, was er als richtig erkannt hatte und wurde zum Star. Er scheiterte an den an ihn gestellten Ansprüchen, irrte mit verheerenden Folgen und gilt doch als ein großer Deutscher.

Die historischen und theologischen Momente werden immer wieder durch schönen, teils ironischen Wortwitz und schauspielerische Raffinesse unterlegt. Das aufeinander abgestimmte Spiel der beiden Akteure, Ullrich und Beyerbach, entwickelt durch de-

ren ausdrucksstarke Präsenz und expressive Dynamik eine große Lebendigkeit, erfrischend und überraschend.

Weitere Informationen finden Sie auf www.playluther.de.

Freitag, 6. Oktober, 9:00 Uhr
Vorstellung für Schüler

Freitag, 6. Oktober, 19:00 Uhr
Öffentliche Vorstellung, Eintritt 5 bis 10 Euro

Samstag, 7. Oktober, 10:00 Uhr
Zusatzvorstellung für Konfirmanden und alle Interessierten. Die Veranstaltung ist nicht kostenlos, und wer es sich leisten kann, möge für die mitfinanzieren, die es sich weniger leisten können.

Neuer Konfiks

Informations- und Anmeldeabend für Konfirmation 2018

Wir laden Jugendliche und deren Eltern zu einem Informations- und Anmeldeabend für den nächsten Konfirmandenkurs ein, der zur Konfirmation am 6. Mai 2018 hinführt. Teilnehmen können Jugendliche des Jahrgangs 2003/2004 (Geburtstag bis 31. Oktober 2004) oder älter. Die Taufe ist dafür keine Voraussetzung, gerne können sich Jugendliche während der Konfirmandenzeit oder bei der Konfirmation taufen lassen. Die Jugendlichen werden persönlich angeschrieben, soweit wir deren Daten haben. Erfahrungsgemäß sind aber nicht alle Jugendlichen unserer Gemeinde erfasst bzw. kommt es immer wieder zu Datenfehlern. Daher: Auch wer kein Schreiben erhält, ist herzlich willkommen, wir freuen uns auf jede und jeden!

Info- und Anmeldeabend für künftige Konfis und deren Eltern:

Dienstag, 27. Juni, 18:00 bis 19:00 Uhr, Melanchthonhaus, Großer

Saal. Wenn vorhanden, bitte Taufurkunde mitbringen.



Quelle: www.gemeindebrief.de

Der Bedarf ist riesengroß

Fünf Jahre Kinderkaufhaus Plus – eine Erfolgsgeschichte

Wer hätte das gedacht? Wir haben es gewünscht, gehofft – und nun wird das Kinderkaufhaus Plus der Diakonie Mannheim fünf Jahre alt. Es war als zweijähriges Projekt geplant, doch inzwischen ist es eine feste und etablierte Einrichtung in der Neckarstadt.

Gleich von Anfang an merkte man, dass der Bedarf riesengroß ist. Zuerst galt das Hauptinteresse den günstigen Spielsachen, der Kleidung und den Babysachen. Aber nach und nach wuchs das Vertrauen, und das Kinderkaufhaus wurde auch – wie geplant – eine Anlaufstelle für Familien, die Probleme haben. Die Mitarbeiter haben immer ein offenes Ohr, die Atmosphäre ist familiär.

In den letzten fünf Jahren ist schon viel geschehen. Zum Beispiel haben die Mitarbeiter und Kunden Rezepte gesammelt, und es ist ein eigenes Kochbuch entstanden. Letztes Jahr war es uns möglich, eine neue Küche einzubauen durch die tolle Unterstützung von „Adler helfen Menschen“. Nun können wir auch mit der Planung des Kochkurses für Grundschüler „Achtung! Jetzt koche ich!“ beginnen.

Und noch bevor in den Medien darüber gesprochen wurde, hat das Kinderkaufhaus die Plastiktüten verbannt und für die Kunden Stofftaschen zum Leihen oder Kaufen bereitgehalten. Überhaupt ist Ökologie ein wichtiges Thema. Warum immer alles wegwerfen, was nicht mehr gebraucht wird, aber noch in Ordnung ist? Viele Menschen freuen sich, dass sie es günstig erwerben können, und die Umwelt freut sich über weniger Müll.

Wir haben tolle Sommerfeste gefeiert, die Öffnungszeiten konnten verdoppelt werden, Teilnahmen an der Lichtmeile und dem Familienfest auf dem Neumarkt sind feste Bestandteile des Jahresplanes.

Um das alles leisten zu können, ist das Kinderkaufhaus aber auch auf Hilfe angewiesen. Wir brauchen immer Sachspenden rund ums Kind, Spielsachen, Kleidung, Sportartikel, Schulbedarf etc. Auch mit Geldspenden können Sie uns helfen, notwendige Anschaffungen zu machen, gespendete Fahrräder zu reparieren oder Projekte umzusetzen. Und es gibt die Möglichkeit, Zeit zu spenden. Nur durch die Arbeit der

Ehrenamtlichen ist es überhaupt möglich, diese Einrichtung am Leben zu erhalten. Falls Sie Zeit spenden möchten, kommen Sie doch einfach einmal vorbei und schauen sich um.

Und nun laden wir alle herzlich ein, am 30. Juni von 13:00 bis 17:00 Uhr mit uns zu feiern. Bei Kaffee und Kuchen, tollen Rabattaktionen und vielem mehr möchten wir uns bei allen bedanken, die zum Gelingen beigetragen haben.

Andrea Reichert

Sonntags-Einladung

Die Sonntageinladung, das Mittagessen für bedürftige Menschen, haben wir am 12. Februar wieder gemeinsam gestemmt. Allen Helfern, die für dieses Wochenende im Einsatz waren und den fleißigen Kuchenbäckerinnen und Spendern sei ganz herzlich gedankt.

Gabriele Seeland und Team

Kaffee & Kleider unterm Turm

Einmal im Monat kann man gebrauchte Kleidung günstig kaufen und bei Kaffee, Tee und Kuchen miteinander und mit den Mitarbeiterinnen ins Gespräch kommen.



Dienstag, 13. Juni, 11. Juli, 8. August und 12. September, jeweils 14:00 bis 17:00 Uhr, Melancthonhaus, Spiegelsaal



Blick auf das umfangreiche Sortiment im Kinderkaufhaus: Sie unterstützen uns durch Ihren Einkauf. Foto: Martina Böffert

Sonntag, 4. Juni (Pfingstsonntag)

11:00 Uhr	Gottesdienst zum Gemeindefest mit Taufen, Kantorei und Posaunenchor (Pfarrer Geißert und Team)	Melanchthonwiese
-----------	--	------------------

Montag, 5. Juni (Pfingstmontag)

11:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst mit Posaunenchor (Pfarrer Hautzinger und Team)	Herzogenriedpark
-----------	--	------------------

Sonntag, 11. Juni (Trinitatis)

10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer i.R. Dietel)	Melanchthonkirche
11:00 Uhr	Gottesdienst ^{plus} Croissants (Pfarrer Geißert und Team)	Diakoniekirche Luther

Sonntag, 18. Juni (1. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Natho)	Melanchthonkirche
18:00 Uhr	Gottesdienst mit Taizéliedern und Abendmahl (Prädikant Sablotny und Team)	Gemeinderaum Wohlgelegen

Sonntag, 25. Juni (2. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr	Gottesdienst mit Kantorei (Pfarrer Geißert), anschließend Matinee (siehe Seite 14)	Melanchthonkirche
-----------	--	-------------------

Sonntag, 2. Juli (3. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Hautzinger)	Melanchthonkirche
11:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Natho)	Gemeinderaum Wohlgelegen

Donnerstag, 6. Juli

16:00 Uhr	Gottesdienst für kleine Leute (Pfarrer Natho und Team)	Melanchthonkirche
-----------	--	-------------------

Sonntag, 9. Juli (4. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr	Gottesdienst auf dem Ökumenischen Kirchentag	Marktplatz
-----------	--	------------

Sonntag, 16. Juli (5. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Geißert)	Melanchthonkirche
11:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer i.R. Dietel)	Gemeinderaum Wohlgelegen

Sonntag, 23. Juli (6. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr	Gottesdienst mit Tauferinnerung (Pfarrer Natho)	Melanchthonkirche
-----------	---	-------------------

Mittwoch, 26. Juli

8:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst mit der Uhland-Grundschule (Pfarrer Natho und Team)	Melanchthonkirche
8:00 Uhr	Interreligiöse Morgenfeier mit der Marie-Curie-Schule (Pfarrer Geißert und Team)	Yavuz Sultan Selim Moschee

Sonntag, 30. Juli (7. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr	Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe „Außer Thesen nichts gewesen?“ (Geschäftsführender Direktor des Diakonischen Werks Mannheim Pfarrer Weber)	Melanchthonkirche
-----------	--	-------------------



Mittendrin! – Mittagsandachten in der Diakon

Taizé-Andachten in der Melanchthonkirche, jeden 3. Donnerstag im M

ni bis September

Sonntag, 6. August (8. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr	Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe (Präsident der Landessynode Wermke)	Melanchthonkirche
-----------	---	-------------------

Sonntag, 13. August (9. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr	Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe mit Abendmahl (Pfarrer Hautzinger)	Melanchthonkirche
-----------	--	-------------------

Sonntag, 20. August (10. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr	Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe (Diplomökonom Flammann, Stadtevents Mannheim)	Melanchthonkirche
-----------	---	-------------------

Sonntag, 27. August (11. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr	Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe (Präsidentin der Landessynode a.D. Fleckenstein)	Melanchthonkirche
-----------	--	-------------------

Sonntag, 3. September (12. Sonntag nach Trinitatis)

11:00 Uhr	Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe (Landeskirchlicher Beauftragter für die Reformationsdekade Pfarrer Brjanzew)	Melanchthonkirche
-----------	--	-------------------

Sonntag, 10. September (13. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Natho)	Melanchthonkirche
11:00 Uhr	Gottesdienst ^{plus} Croissants zum Frauentag (Pfarrer Hautzinger und Team)	Diakoniekirche Luther

Freitag, 15. September

8:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst mit der Uhland-Grundschule (Pfarrer Natho und Team)	Melanchthonkirche
----------	---	-------------------

Samstag, 16. September

9:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Schulanfang (Pfarrer Natho und Diakon Möhrs)	Melanchthonkirche
----------	--	-------------------

Sonntag, 17. September (14. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr	Gottesdienst mit dem Deutschen HNO-Orchester, Leitung: Dr. Jan Löhler (Pfarrer Geißert)	Melanchthonkirche
11:00 Uhr	Gottesdienst (Prädikantin Gember)	Gemeinderaum Wohlgelegen

Sonntag, 24. September (15. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr	Gottesdienst mit Live-Übertragung durch den Deutschlandfunk, mit Kantorei und Johannes Michel, Orgel (Pfarrer Hautzinger), anschließend Matinee (siehe Seite 15)	Melanchthonkirche
17:00 Uhr	Gottesdienst zur Verabschiedung von Gemeinwesendiakonin Martina Böffert (Pfarrer Geißert, Pfarrer Hautzinger, Pfarrer Natho)	Diakoniekirche Luther

Sonntag, 1. Oktober (16. Sonntag nach Trinitatis, Erntedankfest)

10:00 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Silberhochzeit und Abendmahl (Pfarrer Geißert)	Melanchthonkirche
-----------	--	-------------------



Manege frei für Martin Luther

Mannheimer Kinderbibeltag zur Reformation – mit Zirkusleuten

Anlässlich des Reformationsjubiläums findet ein Kinderbibeltag statt, der sich dieses Jahr um Martin Luther und die von ihm

angezettelte Reformation dreht. Wir wollen wie im Mittelalter basteln, spielen und staunen – im Zirkuszelt, an vielen Ständen und

im Seilgarten. Was wohl Martin Luther sagt, wenn er auf einige Zirkusleute trifft? Wir werden es sehen! Natürlich werden wir auch singen und eine Andacht halten – das wird Spaßig, spannend und sportlich.

Eingeladen sind alle Kinder im Grundschulalter. Der Unkostenbeitrag für die Teilnahme beträgt 5 Euro. Anmeldeformulare bekommen Sie in unserem Pfarramt. Dort erhalten Sie auch Infos zu An- und Abreise, Begleitung und Verpflegung.

Oder schreiben Sie eine Mail an kinderbibeltag@ekma.de

Daniel Maier, Rahel Anne Römer

Samstag, 15. Juli

10:00 bis 16:00 Uhr

Zirkus Paletti im Pfeifferswörth



Krümelchens Nistkästen

Der großzügige Garten der evangelischen Kindertagesstätte Krümelchen im Herzogenried beherbergt nun neun neue Nistkästen. Nach fleißigem Hämmern, Klopfen und Lackieren konnten Ende Februar die Nistkästen, die teils von Kindern und Erziehern zusammengebaut worden waren, an die Bäume. Dank der fachkundigen Hilfe von Christine Schröter vom Naturschutzbund (NABU) Mannheim waren auch schnell gute Plätze ausgemacht und die Kästen kindersicher angebracht.

Schon bei der Stunde der Wintervögel und auch beim sonstigen Beobachten der Vögel im Garten war klar, dass besonders Meisen den Garten stark frequentieren. Da bot es sich an, den gefiederten Freunden ein paar Nistkästen zur Verfügung zu stellen. Kaum hingen sie an den Bäumen, kam auch schon die erste Meise zur Besichti-

gung. Jetzt heißt es weiter warten und beobachten. Drücken wir die Daumen, dass wir schon bald neue (Vogel-)Kinder in der Kita begrüßen können!

Vielen Dank an alle, die begeistert geholfen haben, die Projektidee umzusetzen, und an Christine Schröter für die tatkräftige Unterstützung. *Andreas Elfner*



Ab in die Ferien

– und danach in die Schule



Sommerfest der Kita Krümelchen Am Brunnengarten

Foto: Judith Natho

Kita Sommerfeste

Herzlich eingeladen sind alle, die gerne mitfeiern wollen, zu den Sommerfesten in unseren Kitas. Die Kita Krümelchen Am Brunnengarten feiert am 1. Juli in ihrem Garten und die Kita Melanchthon auf der Melanchthonwiese inklusive einem Gottesdienst zur Verabschiedung ihrer ABC-Kinder in die Schule.

Gesucht: Chef oder Chefin

Dorothee Knapp, seit Jahrzehnten Leiterin der Krabbelgruppe, wünscht sich eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger für diesen wichtigen Posten. Wer kann sich um unseren gemeindlichen Nachwuchs kümmern?

Bitte im Pfarramt melden!

Gottesdienst für kleine Leute

Wir laden ein zum Gottesdienst für kleine Leute (bis 6 Jahre) mit dem Thema „Jesus segnet die Kinder“.

Wir freuen uns, wieder viele Kinder mit ihren Geschwistern, Eltern, Großeltern und Paten zu begrüßen!

Nach dem Gottesdienst gibt es Hefezopf und Getränke.

Gern kann auch ein Kind im Gottesdienst für kleine Leute getauft werden. Bitte melden Sie sich dafür im Pfarramt, Tel. 33 28 89.

Donnerstag, 6. Juli, 16:00 Uhr
Melanchthonkirche



Die ABC-Kinder aus der Kita Panama. Mit Lied, Gebet und Segen werden die großen Kleinen mit kleinen oder großen Feiern in unseren Kitas verabschiedet: In der Kita Melanchthon am 1. Juli 27 Kinder, in der Kita Panama am 14. Juli 12 Kinder und in der Kita Krümelchen am 28. Juli 30 Kinder.

Foto: Eleni Kiprizli

500 Jahre – 500 Feiernde?

Begegnungsfest zum Tag des Flüchtlings

In diesem Jahr steht alles im Zeichen Luthers und der Reformation. 500 Jahre ist es her, dass Luther seine Thesen an die Schlosskirche zu Wittenberg genagelt haben soll. Aber es ist nicht nur Luther, der uns in diesem Jahr besonders beschäftigt. Auch das Thema Flucht und Migration ist nicht aus unseren Köpfen zu entfernen. Am 30. September begehen wir gemeinsam den Tag des Flüchtlings. Dazu gibt es, wie im Vorjahr, ein buntes Fest auf der Melanchthonwiese, gemeinsam mit dem Kinder- und

Jugendzirkus Paletti, dem Lessing Gymnasium, der Montessori Schule und der orientalischen Musikakademie. Wir feiern mit Gesprächen und Begegnung, einer Andacht, fröhlichem Programm und hoffentlich vielen Besucherinnen und Besuchern. Auch für das leibliche Wohl soll gesorgt sein, wir bitten jeden, eine Kleinigkeit für ein Salatbuffet mitzubringen. Außerdem werden wir mindestens einen Grill anwerfen, sodass auch hierfür Fleisch oder Tofu mitgebracht werden kann.

Natürlich brauchen wir helfende Hände an diesem Tag. Hat jemand Lust zu grillen? Oder Tische zu dekorieren? Oder Tische aufzubauen? Oder ...? Gerne lassen wir uns helfen! Wer Lust hat, darf sich per Mail an Svenja.Hauseur@kbz.eki-ba.de wenden oder unter 0177 68 55 817 anrufen.

Wir würden uns freuen, wenn wir (ganz im Zeichen Luthers) mindestens 500 Menschen begegnen dürfen!

Samstag, 30. September
15:00 bis 19:00 Uhr

Matinee

Südamerikanische Rhythmen und spanische Melodien entfachen Gefühle von Sonnenschein, Glut und Leidenschaft. Mit den Klängen der Lieder von Lorca und de Falla wird die spanische Volksseele spürbar und lebendig. Temperamentvolle Gitarrensoli von Ginastera treiben das Feuer ins Blut und den Schweiß auf die Stirn.

Duo EuroAmerica: Heike Theresa Terjung, Mezzosopran und Raul Arturo Gutierrez, Gitarre

Eintritt 15 Euro, ermäßigt 12 Euro

Sonntag, 25. Juni, 11:30 Uhr
Melanchthonhaus

Duo EuroAmerica

LA VIDA – EL AMOR – UN BESO



Raul Arturo Gutierrez
Gitarre



Heike Theresa Terjung
Gesang

Anzeige

Kulturstiftung Neckarstadt Musik an Melanchthon

Spendenkonto:

Evangelische Kirche in Mannheim
Kulturstiftung Neckarstadt
IBAN: DE30 6705 0505 0039 0851 27

Grüne Meile



Blumen und mehr!

Lange Rötterstr. 22 • 68167 Mannheim
Tel. 06 21 / 3 58 22

Mutige vor!

Mitwirkende für das Kinderchorprojekt „Martin Luther“ gesucht

Luther, das war doch der The-
senhämmerer. Oder vielleicht
doch noch mehr? Immerhin hat
er einen Dokortitel in Theologie,
hat viele Bücher geschrieben, und
er hat tatsächlich die ganze dicke
Bibel übersetzt. Puh! Aber: Hat er
sein ganzes Leben lang eigentlich
immer nur „reformiert“, oder gab
es auch ein Privatleben? Wie war
er eigentlich als Ehemann? Hatte
er Kinder? Wenn ja, wie viele?

Wir werden einige Szenen aus
seinem Leben aufführen: Das bun-
te Treiben auf dem Marktplatz
zu Wittenberg – Der Reichstag
in Worms – Das Versteck auf der
Wartburg – Der Bauernkrieg. Wir
werden feststellen, dass Martin
Luther auch kämpfen musste, dass
er zwischendurch immer wieder
einsam und verzweifelt war, dass
er auch teilweise versagt hat.

In unserem Singspiel gibt es vie-
le Rollen zu besetzen: einen Kaiser,
einen Gesandten des Papstes, einen
Fürsten. Oder möchtest du lieber
als Bauer mit Prügel und Mistga-
bel, als Diener, als Kind Martin Lu-
thers oder als Wittenberger Bürger
auftreten? Wie wäre es mit Philipp
Melanchthon oder Katharina von
Bora oder gar Luther selbst?

Wenn Ihr mindestens 7 Jahre alt
seid und mitspielen möchtet, mel-

det Euch schnell bei Kinderchorlei-
terin Christiane Brasse-Nothdurft,
Tel. 3 34 11, christiane.bn@ekma.de

Martin Luther – Ein Singspiel
von Uli Führe, aufgeführt vom Me-
lanchthonkinderchor im Oktober

Das Weib? Lass fahren dahin!

Streifzüge durch die Wortmächtigkeit Luthers

Elke Niebergall-Roth, Prädikan-
tin, macht des Bemerkens werte
Entdeckungen in der neuen Lu-
therbibel. Hans-Friedrich Roth,
C-Kirchenmusiker, frönt derweil

den Liedern des Reformators an
der Heintz-Orgel.

Sonntag, 24. September
11:30 Uhr, Melanchthonkirche



Die Lutherbibel - zum Reformationsjubiläum überarbeitet und neu herausgegeben

Foto: Jakob Roth

Kantorei-Reise Telemann im Gottesdienst

Vom 29. Juli bis zum 6. August
unternimmt die Melanchthon-
kantorei eine Begegnungsreise
nach Siebenbürgen/Rumänien.
In Hermannstadt/Sibiu, dem Sitz
des evangelischen Bischofs, so-
wie in der Schwarzen Kirche von
Kronstadt/Brasov, der größten
gotischen Kirche Siebenbürgens,
gestaltet die Kantorei je einen
Gottesdienst.

Vor 250 Jahren, am 25. Juni 1767,
starb Georg Philipp Telemann. Mit
1.300 Kirchenkantaten sowie Pas-
sionen und Oratorien war er einer
der großen evangelischen Kir-
chenkomponisten neben Schütz
und Bach.

Im Gottesdienst erklingt das
Konzert e-Moll für Blockflöte,
Querflöte und Streicher. Es musi-
zieren zwei Könnner ihres Fachs:
der Blockflötist Benjamin Saile

und der Querflötist Günther Jo-
hannes Schmitz, begleitet vom
Hockenheimer Kammerorchester.
Mit einer Psalmvertonung ver-
knüpft die Melanchthonkantorei
das Telemann-Gedenkjahr mit dem
Reformationsjubiläum. Martin
Luthers Wortkunst verbindet sich
hier eindrucklich mit Telemanns
musikalischer Bildlichkeit.

Sonntag, 25. Juni, 10:00 Uhr
Melanchthonkirche

Abend für Visionäre

Ideen für ein umwelt- und klimafreundliches Leben im Jahr 2050

Unsere Gemeinde zeigt mit „10 Jahre Grüner Gockel“ (siehe Gemeindebrief 2017 März bis Mai) ein beeindruckendes Engagement in Sachen Bewahrung der Schöpfung, Umwelt- und Klimaschutz. Dieses besondere Jubiläum wollen wir in angemessener Weise würdigen.

Wir laden uns Menschen aus Politik, Kirche und Wirtschaft ein, die ihre Positionen zu den jeweiligen Klimazielen ins Gespräch

bringen wollen und unser weiteres Handeln inspirieren mögen.

Bürgermeisterin Felicias Kuballa, Ralf Klöpfer, Vorstandsmitglied der MVV, Sonja Klingenberg-Adler, Umweltmanagerin der Evangelischen Landeskirche in Baden, und Dekan Hartmann, EKMA, werden ihre Visionen vorstellen und in die anschließende Diskussion einbringen.

Was essen wir? Bin ich dann Vegetarier oder gar Veganer? Wie hei-

zen wir? Muss ich dann in der Kirche frieren? Wie bewegen wir uns fort? Wird mein neues Auto weder ein Diesel noch ein Benziner?

Unser Posaunenchor gestaltet den Abend musikalisch. Die Gemeinde lädt ein zu Speis und Trank und Begegnung.

Mittwoch, 28. Juni

19:00 Uhr, Melanchthonhaus großer Saal

Singtreff

Am letzten Freitag im Juni besteht nochmal die Gelegenheit zum ungezwungenen Liedersingen, bevor der Singtreff im Juli und August Sommerpause macht. Im September geht es dann wieder weiter mit Dank- und Lobliedern, Weltgebetstagslieder, alten und neuen Liedern aus Gesangbuch oder dem neuen Liederheft aus der Melanchthonkirche. Für die Begleitung durch Gitarre und für die Noten ist gesorgt. Herzliche Einladung zum Singen für die Seele, zur Aufmunterung oder einfach aus Spaß an der Freude.

Freitag, 30. Juni und 29.

September, jeweils 20:00 Uhr
Melanchthonhaus, Clubraum

Einladung zum Samstagsfrühstück



Foto: Karl-Heinz Schelter

Wir bieten Kaffee, Tee, Getränke und einen gedeckten Tisch. Wer mag, kann weiteres zum Frühstück beitragen. Gemeinsam stellen wir mit dem, was mitgebracht

wird, eine bunte Tafel zusammen. So reicht es für alle.

Samstag, 23. September

10:00 Uhr, Melanchthonhaus
Spiegelsaal

Anzeige

Neckar-Apotheke



Joachim Burkert e. K.
Mittelstraße 16 - 68169 Mannheim
Tel. 0621-333-702 Fax. 0621-333-9045

UHLAND!

„Gut Essen und Trinken“

Biergarten geöffnet!

WIRTSCHAUS IN DER NECKARSTADT

Lange Rötterstraße 10 - 68167 Mannheim

Telefon 0621 / 34257

www.wirtshaus-uhland.de



JAHRESLOSUNG 2017

Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch. (Hesekiel 36,26)

Taufen



- Dezember (Nachtrag)** Jonas Milan Christian Broese
- Januar** Stephanie Kiefer • Désirée Virginia Tesch
- Februar** Dane Schöndorf
- März** Meo Emilian Krämer • Annikki Luisa Röckel
- April** Felix Joar Sand • Joe Goodwin

Gesegnet ist ein Mensch, der sich auf Gott verlässt und dessen Zuversicht Gott ist. (Jeremia 17,7)

Wir trauern um

Werner Zahn



ehemals Kirchendiener in der Melanchthongemeinde, der als „die gute Seele mit grünem Daumen“ viel Gutes gewirkt hat.

Bestattungen



- September (Nachtrag)** Georg Schuster, 87
- Januar** Martin Laib, 44 • Maria Margareta Erna Felsch, geb. Alter, 88 • Theodor Meyer, 78 • Lieselotte Schwind, geb. Schropp, 79
- Februar** Wilfried Schüler, 57 • Maria Anni Leibold, geb. Schmelzinger, 86 • Jürgen Lehmann, 77 • Bernhard Merling, 81 • Karin Vogel, geb. Klein, 75 • Gertrud Klara Burkhardt, geb. Preis, 91 • Helmut Hardung, 82
- März** Elfriede Ullrich, geb. Schubert, 95 • Hann Schories, geb. Dauck, 95 • Ingeborg Golz, geb. Balles, 92 • Christel Beidi, geb. Helm, 66 • Roland Günzel, 84
- April** Helmut Gropp, 79 • Doris Hettinger, 87 • Helmut Bischof, 91 • Hans-Joachim Rückert, 78 • Monika-Rose Edith Kumar, geb. Jeßulat, 69 • Otto Trost, 88

Christus spricht: Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende, der Erste und der Letzte. (Offenbarung 22,13)

Anzeigen

B Ü H N
BESTATTER UND TRAUERBEGLEITER

Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.

Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.

06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

SAFFERLING

BILDHAUER- UND
STEINMETZMEISTER

CHELIUSSTR. 12
68167 MANNHEIM
TELEFON (06 21) 33 28 29
WWW.SAFFERLING.COM

MUSIK

- **Melanchthonkantorei**
Montag, 19:45 bis 21:45 Uhr
Melanchthonhaus
Chr. Brasse-Nothdurft, 3 43 11
- **Singkreis**
Mittwoch, 19:30 Uhr
Gemeinderaum Wohlgelegen
Alexander Klinkhardt
- **Singtreff**
i.d.R. letzter Freitag im Monat
20:00 Uhr, Melanchthonhaus
Elke Stoiber, 85 81 63
- **Popchor** 14 bis 35 Jahre
Mittwoch, 18:00 bis 19:30 Uhr
Melanchthonhaus
Chr. Brasse-Nothdurft, 3 43 11
- **Kinderchor** 9 bis 13 Jahre
Montag, 16:30 bis 17:30 Uhr
Melanchthonhaus
Chr. Brasse-Nothdurft, 3 43 11
- **Spatzenchor** 6 bis 9 Jahre
Freitag, 15:30 bis 16:30 Uhr
Melanchthonhaus
Chr. Brasse-Nothdurft, 3 43 11
- **Melanchthon-Flötengruppe**
Freitag, 17:30 bis 19:00 Uhr
Melanchthonhaus
Chr. Brasse-Nothdurft, 3 43 11
- **Posaunenchor**
Dienstag, 19:30 bis 21:00 Uhr
Melanchthonhaus
Katharina Stängle
0176-62 36 43 98
- **Jungbläser**
nach Vereinbarung
Melanchthonhaus
Katharina Stängle
0176-62 36 43 98



GESELLSCHAFT & UMWELT

- **Grüner Gockel**
Umwelteam
Hans-Friedrich Roth
0172-4 07 02 88

DIAKONIE

- **Café Plus –**
Frühstück und Presse
Dienstag bis Freitag
9:00 bis 13:00 Uhr
Diakoniekirche Luther
- **Computer und Internet**
Dienstag bis Freitag
10:00 bis 13:00 Uhr
Diakoniekirche Luther
- **Kaffee & Kleider unterm Turm**
zweiter Dienstag im Monat
14:00 bis 17:00 Uhr
Melanchthonhaus
- **Mark & Pfennig**
günstiger Verkauf von
Backwaren, Obst und Gemüse
Donnerstag, 10:00 bis 12:00 Uhr
Diakoniekirche Luther



KINDER UND JUGEND

- **Krabbelgruppe**
für Mütter & Väter mit Kleinkindern
Mittwoch, 10:00 bis 11:30 Uhr
Melanchthonhaus, Spiegelsaal
Dorothee Knapp, 3 48 88



KULTURELLES

- **Theatergruppe Melanthalia**
Cornelia Köhn, 9 78 50 63

Weitere Informationen

finden Sie

auf unserer Website

www.neckarstadtgemeinde.de

BEGEGNUNG

- **Frauenkreis**
erster Dienstag im Monat
19:00 bis 21:00 Uhr
Melanchthonhaus
Carmen Glos, 0179-484 68 12
- **Männerstammtisch**
letzter Dienstag im Monat
ab 19:00 Uhr, Uhland
Lange Rötterstraße 10
Rolf Rebe, 41 15 93
- **Seniorenkreis**
Mittwoch, alle 14 Tage
15:00 bis 17:00 Uhr
Gemeinderaum Wohlgelegen
Ursula Schindler und Team
3 53 59
- **Seniorenkreis**
Donnerstag, alle 14 Tage
14:30 bis 16:00 Uhr
Diakoniekirche Luther
Doris Blume, 31 51 75
- **Ikebanakurs**
letzter Donnerstag im Monat
16:00 bis 18:00 Uhr
Melanchthonhaus
Kuniko Schäfer-Eguchi, 15 51 02



AKTIV UND FIT

- **Seniorengymnastik**
Donnerstag, 9:30 bis 10:30 Uhr
Melanchthonhaus
Pfarrbüro, 33 28 89
- **Gymnastik**
Donnerstag, 10:00 bis 11:00 Uhr
Gemeinderaum Wohlgelegen
Sonja Schramm, 37 57 66
- **'s Melanchthon-Wandergrüpple**
monatlich nach Vereinbarung
Edgar Ratzel, 37 88 15
- **Tanzgruppe für Ältere**
Donnerstag, 16:30 bis 18:00 Uhr
Melanchthonhaus, Spiegelsaal
Elke Pfenning, 3 49 68

PFARRAMT

Lange Rötterstraße 39
 Tel. 33 28 89, Fax 33 28 58
 neckarstadt@ekma.de
 www.neckarstadtgemeinde.de
 Bankverbindung:
 IBAN DE75 6705 0505 0030 2909 76

Pfarrbüro

Birgit Fritz, Eveline Reiter
 Mo, Di, Do, Fr 9:00 bis 12:00 Uhr
 Do 14:00 bis 17:00 Uhr

Pfarrerinnen und Pfarrer

(Kontakt über Pfarramt)
 Pfarrer Peter Geißert
 Pfarrerin Monika Hautzinger
 Pfarrerin Judith Natho

Kantorin

Christiane Brasse-Nothdurft
 Lange Rötterstraße 39
 Tel. 3 43 11, Fax 3 36 17 89
 christiane.bn@ekma.de
 www.musikanmelanchthon.de
 Musik an Melanchthon
 IBAN: DE58 6705 0505 0034 0617 69

Diakoninnen

Martina Böffert, Lutherstraße 2
 Tel. 97 60 46 92, Fax 97 60 46 95
 boeffert@diakonie-mannheim.de

Svenja Hauseur, Tel. 0177 68 55 817
 svenja.hauseur@kbz.ekiba.de

KINDERTAGESSTÄTTEN**Kindertagesstätte Am Brunnengarten**

Leiter: Andreas Elfner **(Krümelchen)**
 Am Brunnengarten 3
 Tel. 30 13 00, Fax 3 06 84 47
 kita.ambrunnengarten@ekma.de

Kindertagesstätte Melanchthon

Leiterin: Beate Krahl
 Melanchthonweg 6-8
 Tel. 3 66 47, Fax 1 80 34 45
 kita.melanchthonweg@ekma.de

Kindertagesstätte Käfertaler Straße

Leiterin: Eleni Kiprizli **(Panama)**
 Käfertaler Straße 187
 Tel. 3 45 70, Fax 1 80 33 49
 kita.kaefertalerstr@ekma.de

Telefonseelsorge

Tag und Nacht erreichbar unter den
 gebührenfreien Notrufnummern
 0800-1 11 01 11 und 0800-1 11 02 22
 oder www.telefonseelsorge-rhein-neckar.de

BERATUNG • DIAKONIEKIRCHE**Kinderkaufhaus Plus**

Di bis Fr 9:00 bis 17:00 Uhr
 Andrea Reichert, Tel. 46 27 52 70
 kinderkaufhaus@diakonie-mannheim.de
 Lutherstraße 4

Mannheimer Arbeitslosenzentrum (MAZ)

Rechts- und Sozialberatung für Arbeitslose
 nach Vereinbarung, kostenlos
 Stefan Schliephake, Brigitte Linnebach
 Diakoniekirche Luther, Tel. 97 60 46 93
 maz@ekma.de
 www.mannheimer-arbeitslosenzentrum.de

Aufwind Mannheim

Soziale Einrichtung gegen Kinderarmut
 Stefan Semel, Tel. 3 18 84 20
 Lutherstraße 4, OG
 www.aufwind-mannheim.de

**KIRCHEN UND VERANSTALTUNGSORTE**

Diakoniekirche Luther: Lutherstraße 2

Melanchthonkirche: Lange Rötterstraße 39
 Melanchthonhaus: Lange Rötterstraße 31

Evang. Gemeinderaum Kreuz-Herzogenried
 im Wohlgelegen: Zellerstraße 34a



Quelle: www.gemeindebrief.de

Im Frühtau zu Berge

's Melanchthon Wandergrüpple wird 10 Jahre alt

Es begann im Jahre des Herrn 2007. Da schnürten einige Gemeindeglieder von Melanchthon die Wanderstiefel, packten Lust und Frohsinn in ihre Rucksäcke und machten sich auf den Weg. Man nannte sie Ratzel, Lehmann und Welcker. Der Frühling ließ sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte und diese inspirierten einen von ihnen – Edgar Ratzel – zu einer grandiosen Idee: 's Melanchthon Wandergrüpple zu gründen. Die Geburtswehen dauerten bis September, und dann war das Kind geboren. Zur Taufe kamen elf Mitglieder der Gemeinde Melanchthon, und feierten die Geburt mit einer Wanderung an die nördliche Weinstraße.

Es dauerte nicht lange, da verbreitete sich diese frohe Kunde und es kamen nicht nur evangelische Gemeindeglieder, sondern auch katholische und Menschen aus dem ganzen Stadtgebiet. Es wurde eine ökumenische Wandergruppe. Bald zählte man zwischen 25 und 30 Wanderbegeisterte. Keiner muss sich anmelden. „Wer mitkommt, gehört dazu.“ Am Treffpunkt verkündet



der Wanderführer Edgar Ratzel dann: „Sie werden heute etwas sehen, hören und erleben, was Sie noch nie gesehen, gehört und erlebt haben.“ Und so ist es dann auch. Es gibt landschaftliche und kulturelle Höhepunkte, alle liebevoll erklärt. Die Wanderungen gehen in die Pfalz, in den Odenwald und in den Kraichgau. Die meisten Wanderungen sind „topf-eben“, dabei gilt es zu bedenken, dass es auch buckelige Töpfe gibt. Und noch einer wandert mit: Fast immer gibt es eine Kirche, in der eine Besinnung gehalten werden kann mit Liedern und einer Ge-



schichte. Dafür zeichnet Winfried Lehmann verantwortlich.

Inzwischen haben sich Wanderfreunde gefunden, die bereit sind, auch eine Wanderung auszuarbeiten. Es bedarf schon einer gewissen Findigkeit, ein Lokal zu buchen, das Platz für 30 Wanderer hat. Die Ziele werden immer mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht, auch das ist nicht einfach, passende Verkehrsverbindungen zu finden. Frisch ausschreitend – manchmal mit einem Lied zwischendurch – ist bei den Wanderungen immer gute Laune angesagt. Bis jetzt gab es 78 Wanderungen, und kein einziges Mal wurde eine Wanderung wiederholt. Sechs Busfahrten mit kleineren Wanderungen – und ein Höhepunkt des Wanderjahres: die Saalwanderung. Da kann man noch mal was sehen, hören und erleben, was man noch nie gesehen, gehört und erlebt hat.

Das Herz wird weit, wenn man in Gottes schöner Natur, noch dazu mit lauter lieben Leuten, unterwegs ist. Kommt mit!

Ansgar und Brigitte Scholz

Folgende Wandergrüpple-Touren sind im Sommer geplant:

- Von Bad Dürkheim über die Michaelskapelle nach Kallstadt, Leitung Isolde Frey

Mittwoch, 21. Juni

- Busfahrt nach Würzburg, Leitung Edgar Ratzel

Dienstag, 18. Juli

- Von Edesheim über Großfischlingen nach Edenkoben, Leitung Ursula Schöpfner

Samstag, 30. September

Kommen Sie mit – eine Anmeldung ist nicht nötig. Die Gruppe freut sich auf gemeinsame Wanderungen!

Kontakt: Edgar Ratzel
Telefon 37 88 15



Beim Wandern Gemeinschaft erleben

Fotos: Winfried Lehmann